

## Zur Geschichte der weltberühmten Pilgerstätte „Santiago de Compostela“

Einer uralten Legende nach wurde das Grab des Apostels Jakobus zu Anfang des 9. Jahrhunderts im Nordwesten Spaniens entdeckt. Der Leichnam wurde angeblich von seiner Hinrichtungsstätte in Jerusalem auf dem Seewege zum damals vermuteten Ende der Welt gebracht und dann ins Landesinnere transportiert, dorthin, wo sich heute Santiago de Compostela befindet. Dort wurde er begraben. Die Herrscher von Asturien und León machten den Apostel zu ihrem Schutzheiligen und hofften auf geistigen Beistand für die zahlreichen Schlachten, die sie führten. Die Verehrung des Jakobus war zunächst nur auf Kantabrien begrenzt, doch wenig später, mit zunehmender Christianisierung Nordspaniens, tauchten die ersten Pilger auf. Im 11. und 12. Jh. entwickelte sich dann unter dem Einfluss der Reconquista langsam die Pilgertradition, die bis heute anhält.

Die um 1075 errichtete romanische Kathedrale auf dem Apostelgrab sowie die Einrichtung besonderer Gnadenjahre (Heilige Jahre), die einen Ablass aller Sünden ermöglichten, führten im 15. Jahrhundert zu einer Zunahme des Pilgerwesens und Ausweitung der Pilgerwege bis Skandinavien und Osteuropa.



Im mittelalterlichen Europa war das Pilgern nach Santiago de Compostela und der damit verbundene Sündenerlass ein zentraler Aspekt des gläubigen Christenlebens. Neben den Landrouten, die von Nordeuropa in die Jakobsstadt führten, wählten vor allem die gottesfürchtigen Pilger aus Skandinavien, Großbritannien und Irland oft auch den Seeweg. Die populärsten Zielhäfen dafür waren A Coruña und Ferrol, nicht zuletzt aufgrund ihrer strategischen Lage.

## Pilgertour 2018

**Auf unserer Pilgerreise** werden wir zwei dieser jahrhundertalten Pilgerrouen kennenlernen.

Zum einen natürlich den berühmten **Camino Frances**, der nicht zuletzt durch Hape Kerkeling in den letzten Jahren eine Renaissance erlebt hat. Anstatt diesen jedoch, wie es die meisten Pilger tun, auf den letzten 160 km zu pilgern, wo er im September sehr überlaufen ist, werden wir die ersten Etappen des Weges kennenlernen: Dazu starten wir im französischen Örtchen St-Jean-Pied-de-Port.

Nur ca. 10% der Jakobswegpilger beginnen genau hier den insgesamt ca. 750 km! langen Weg nach Santiago de Compostela.

Die ersten Kilometer verlaufen über den Grat der Pyrenäen und die spanische Grenze. In weiteren Etappen gelangen wir dann nach Pamplona, wo wir dann den Camino Frances verlassen und anschließend von Ferrol aus den **Camino Ingles, den Englischen Weg**, komplett pilgern werden.

Der Camino Inglés liegt in der nördwestlichsten Ecke Nordspaniens, ist gerade einmal **120 Kilometer** lang und damit der kürzeste der spanischen Jakobswege. Er reicht jedoch völlig aus, um am Ende der Wanderung eine Pilgerurkunde ausgestellt zu bekommen. Es gibt eine Regelung, die besagt, dass man als Fußpilger im Minimum 100 Kilometer zurücklegen muss, um die Urkunde im Pilgerbüro in der Plaza Obradoiro zu erhalten.

Der „Englische Weg“ ist eine eher selten gewählte Route des Jakobswegs und führt durch eine für Spanien ungewöhnliche Landschaft, die sogar Orangen- und Zitronenbäume wachsen lässt.

## Was uns erwartet

Pilgern heißt, sich auf das Notwendige zu reduzieren. Das gilt nicht nur für das Gepäck, sondern auch für die Unterkünfte. Üblich sind entlang der Pilgerrouen sogenannte Pilgerherbergen, in denen man in großen Schlafsälen übernachtet. Darüber hinaus gibt es in größeren Ortschaften auch Pensionen und Hotels, die jedoch in der Hauptreisezeit (August/September) entweder bereits ausgebucht oder sehr teuer sind.

Da der Camino Frances der mit Abstand populärste aller Jakobswege ist, ist es einigermaßen schwierig, Unterkünfte außerhalb der üblichen Pilgerherbergen zu bekommen. Ein bisschen abenteuerlustig sollte man also schon sein, wenn man sich auf diese Pilgerreise einlässt.

In der Regel erfolgt eine Unterbringung auf den Wanderrouten in Doppelzimmern oder kleineren Mehrbettzimmern (mit Einzelbetten). Manche Routenlängen sind auch nicht beliebig wählbar, sondern in ihrer Länge durch den Mindestabstand zweier Unterbringungsmöglichkeiten vorgegeben.

Sofern frei wählbar, betragen die täglichen Wanderstrecken um die 20 km. In drei Sonderfällen um die 25 km.

Allerdings müssen wir, da wir mit Begleitfahrzeugen unterwegs sind, zum einen nicht sonderlich viel Gepäck mitschleppen und zum anderen besteht im Notfall immer noch die Möglichkeit, einen nicht mehr zu bewältigenden Teil der Strecke mit einem der Begleitfahrzeuge zurückzulegen.

Auf der Hin- und Rückfahrt werden wir einige Pausen und Zwischenstopps einlegen, die uns zu malerischen Orten, beeindruckenden Kathedralen und bekannten Stätten des UNESCO-Weltkulturerbe führen: Die Kathedrale in Chartres, die Zitadelle von Besancon, die malerische Altstadt von Saint-Jean-Pied-de-Port, uvm. An diesen Orten erfolgt die Unterbringung in der Regel in Hotels – ebenfalls in Doppel- bzw. Zweibettzimmern.

In Santiago selbst werden wir zwei Tage verbringen. Zum einen, um die Messe in der altherwürdigen Kathedrale feiern zu können, aber auch, um bei einem Tagesausflug nach Finisterre dem alten Brauch nachzukommen, demzufolge jeder Pilger am Ende der Reise am Kap Finisterre eine echte Jakobsmuschel aus dem Meer fischt.

Dieses Zeugnis der Pilgerschaft sicherte dem Pilger nach seiner Rückkehr Ansehen und manch einer ließ sich die Muschel mit ins Grab legen...

### Organisation und Kosten

Da es nur eine begrenzte Anzahl Plätze gibt, werden die Anmeldungen nach Eingang berücksichtigt.  
(Teilnehmerzahl beschränkt)

### Reisekosten:

1095,00 Euro (Inbegriffen sind: 16 Übernachtungen mit Frühstück in Hotels, Pensionen und Herbergen, Transportkosten, Mautgebühren und Pilgerausweis)

### Weitere Auskünfte und Informationen zu dieser Reise erhalten Sie bei:

Lothar Schulte, Tel.: 02738-4200 oder 0176-20116351 – oder Nicole Schmallenbach, Tel.: 0157-89607769.  
Außerdem ist ein Infotreffen am Mi., den 15.08.2018 um 19.30 Uhr im ev. Gemeindehaus geplant.

### Reisebeginn:

Freitag, den 07.09.2018, 8.15 Uhr. Treffpunkt ist das Ev. Gemeindehaus, Lahnstraße 67, 57250 Netphen (um pünktlich abfahren zu können, bitten wir darum, bis spätestens 8.00 Uhr vor Ort zu sein)

### Rückreise:

Sonntag, 23.09.2018, Abfahrt von Besançon (Frankreich) um 9.00 Uhr

### Anmeldung/Reisebedingungen:

Schicken Sie den ausgefüllten und unterschriebenen Anmeldeabschnitt an:  
Lothar Schulte, Lahnstraße 69, 57250 Netphen

Sie erhalten innerhalb von zwei Wochen eine Anmeldebestätigung mit einem Überweisungsformular. Sobald wir Ihre Anzahlung von 300,00 Euro erhalten haben, ist Ihr Platz definitiv reserviert. Der Restbetrag ist dann spätestens vier Wochen vor Reisebeginn zu überweisen. Eine Auslandskrankenversicherung ist Pflicht.

### Reiserücktritt:

Bei einem Rücktritt innerhalb der letzten vier Wochen vor Reisebeginn ist die Hälfte des Teilnahmebetrages zu zahlen, sofern kein Ersatzteilnehmer gefunden werden kann.

### Hinweis:

Es wird empfohlen, eine Reiserücktrittsversicherung abzuschließen. Der Veranstalter ist nicht haftbar zu machen für Schadensfälle, die im Veranstaltungszeitraum entstehen.



### Kontoverbindung (bei Volksbank Siegerland eG):

Kontoinhaber: „Freizeitkonto KG Netphen“,

IBAN: DE22 4606 0040 4005 1419 03

Verwendungszweck: „Anzahlung Pilgerfahrt“ +  
Name der angemeldeten Person



Eine Kooperation der Ev. Kirchengemeinde Netphen u. d. Erwachsenenbildung im Ev. Kirchenkreis Siegen

✂

Hiermit melde ich mich verbindlich für die Pilgerreise der Evangelischen Kirchengemeinde Netphen, vom 07.09. bis 23.09.2018, an. Von den Gesamtkosten der Fahrt werde ich, nach Erhalt der Anmeldebestätigung, innerhalb von 14 Tagen, eine Anzahlung von 300,00€ auf das angegebene Konto leisten. Ich weiß, dass diese Anzahlung im Falle eines Rücktritts nicht rückerstattet wird. Ich habe die Reisebedingungen gelesen und erkläre mich mit deren Einhaltung einverstanden.

Name, \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_ Geburtsdatum \_\_\_\_\_

Straße, Hausnummer \_\_\_\_\_ Wohnort \_\_\_\_\_ Telefon, ggfs. Mobilnummer \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Ort, \_\_\_\_\_ Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

# Wir sind dann mal weg...



## Machen Sie sich mit uns auf uralten Pilgerpfaden auf den Weg nach

